

NIEDERSCHRIFT



über die 8. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg
am 16.12.2010

Anwesend sind:

Vorsitzender

1. Bürgermeister Winkens, Manfred CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

2. Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef CDU
3. Stadtverordneter Baues, Peter FDP
4. Stadtverordnete Beckers, Susanne Dr. med. FDP
5. Stadtverordneter Bienen, Georg CDU
6. Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz CDU
7. Stadtverordneter Feiter, Johannes CDU
8. Stadtverordneter Gansweidt, Frank SPD
9. Stadtverordneter Jennißen, Dirk CDU
10. Stadtverordneter Kliemt, Martin CDU
11. Stadtverordneter Kluth, Ernst SPD
12. Stadtverordnete Kober, Iris Die Linke
13. Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef CDU
14. Stadtverordneter Kretschmer, Frank Bündnis 90/Die Grünen
15. Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner CDU
16. Stadtverordneter Maurer, Marcel CDU
17. Stadtverordneter Moser, Michael SPD
18. Stadtverordneter Odinius, Arnold CDU
19. Stadtverordneter Peters, Rainer CDU
20. Stadtverordneter Pospiech, Horst CDU
21. Stadtverordneter Roggen, Willibert CDU
22. Stadtverordneter Schiefke, Norbert CDU
23. Stadtverordneter Schmerling, Hardo CDU
24. Stadtverordneter Seidl, Robert Bündnis 90/Die Grünen
25. Stadtverordnete Stangier, Bärbel SPD
26. Stadtverordneter Stassny, Leonhard SPD
27. Stadtverordneter Steinhage, Wolfram Die Linke
28. Stadtverordnete Stieding, Irmgard Bündnis 90/Die Grünen
29. Stadtverordneter Trzinski, Dietmar SPD
30. Stadtverordnete Vieten, Silke CDU
31. Stadtverordneter Weyermanns, Peter CDU
32. Stadtverordnete Wunder, Barbara SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

33. Stadtverordnete Simons, Heike SPD
34. Stadtverordneter Storms, Manfred FDP
35. Stadtverordneter Winkens, Frank CDU

b) von der Verwaltung

- | | |
|--------------------------|-------------------|
| 36. Kämmerer | Darius, Willibert |
| 37. Fachbereichsleiter | Sieg, Manfred |
| 38. Fachbereichsleiter | Beeck, Jens |
| 39. Fachbereichsleiterin | Görtz, Heike |
| 40. Schriftführerin | Krücken, Ulrike |

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.10.2010
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009 (TOP 2 der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 07.12.2010) FB5/100/2010
5. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif (TOP 2 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) FB1/099/2010
6. Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Abfallgebühren 2011 und Erlass der 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Wassenberg (TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) FB5/092/2010
7. Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2011 und Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Wassenberg (TOP 4 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) FB5/091/2010
8. Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Abwassergebühren 2011 und Erlass der 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2007 (TOP 5 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) FB5/098/2010

- 9 .** Bebauungsplan Nr. 48 "Am Stadtrain", 1. Änderung;
hier: Satzungsbeschluss
(TOP 3 der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom
24.11.2010) FB4/095/2010
- 10 .** Antrag gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz
(BImSchG) auf Errichtung eines Legehennenstalls;
hier: Sachstandbericht FB4/112/2010
- 11 .** Erlass einer Satzung zur Abänderung der Fristen bei der
Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß §
61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW SBW/105/2010
(TOP 4 der Bauausschusssitzung vom 25.11.2010)
- 12 .** Antrag vom 08.11.2010 des Heimatvereins Wassenberg e. V.
auf Verlegen von "Stolpersteinen"
(TOP 6 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom
22.11.2010)
- 12.1 .** Bündnis für den Sport FB4/106/2010
(TOP 4 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom
22.11.2010)
- 12.2 .** Finanzielle Förderung der Vereine durch die Stadt FB4/107/2010
(TOP 5 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom
22.11.2010)
- 13 .** Namensänderung der Betty-Reis-Gesamtschule FB1/121/2010
- 14 .** Pflegezustand von Baulücken;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2010
- 15 .** Ausgliederung und Neuorganisation des Bereiches Liegen-
schaften und Wirtschaftsförderung;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2010
- 16 .** Stadtmarketing Wassenberg;
hier: Bestellung der Mitglieder des Lenkungsausschusses
- 17 .** Umsetzung des Konjunkturpaketes II; FB2/131/2010
hier: Maßnahmenfestlegung für den Investitionsschwerpunkt
Infrastruktur
- 18 .** Umsetzung des Konjunkturpaketes II; FB2/132/2010
hier: Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachun-
gen im Vergaberecht

II. Nichtöffentlicher Teil

- 19 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 20 . Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vom 01. September 2010 zur überörtlichen Prüfung der Zahlungsabwicklung der Stadt Wassenberg (TOP 3 der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 29.11.2010) FB5/101/2010
- 21 . Erneuerung der Schließanlage des Rathauses Wassenberg mittels einer elektronischen Zutrittskontrolle (TOP 9 der Bauausschusssitzung vom 25.11.2010) FB2/111/2010
- 22 . Kanalsanierung "Brabanter Straße" in Myhl hier: Auftragsvergabe SBW/119/2010
- 23 . Herstellung von Kanalhausanschlüssen und Durchführung von Schachtreparaturen im Stadtgebiet Wassenberg (Hausmeistervertrag) hier: Auftragsvergabe SBW/120/2010
- 24 . Stadtkernsanierung Wassenberg, 2. Bauabschnitt; hier: Vergabe FB4/122/2010
- 24.1 . Stadtkernsanierung Wassenberg, 2. Bauabschnitt; hier: Vergabe FB4/133/2010
- 25 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Heizungs- und Sanitärinstallation FB4/123/2010
- 26 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Lüftungsanlagen FB4/124/2010
- 27 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Elektro- und Nachrichtentechnik FB4/125/2010
- 28 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Abbrucharbeiten FB4/126/2010
- 29 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Erd-, Mauer- und Betonarbeiten FB4/127/2010
- 30 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte; hier: Fensteranlagen FB4/128/2010

- 31 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte;
hier: Zimmererarbeiten FB4/129/2010
- 32 . Errichtung einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte;
hier Dachdeckerarbeiten FB4/130/2010

Bürgermeister Winkens eröffnet die 8. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

Stadtverordneter Seidl stellt im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, über die Tagesordnungspunkt 10 heute abzustimmen und einen Beschluss herbeizuführen.

Bürgermeister Winkens erklärt, dass über den Antrag bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes beraten wird.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestimmung eines Stadtverordneten zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Die Mitunterzeichnung der Niederschrift erfolgt gem. § 26 Abs. 4 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wassenberg durch den zweiten stv. Bürgermeister, Leonhard Stassny, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.10.2010

Auf die Frage des Bürgermeisters, ob gegen die Abfassung der Niederschrift vom 07.10.2010 Bedenken erhoben werden, teilt Stadtverordneter Dohmen mit, dass zu den Anmerkungen zu TOP 3. bezogen auf den Besuch der Industriemesse in München durch den Bürgermeister auch seine Wortmeldung im Protokoll mit aufgenommen werden soll, und zwar, dass es ausdrücklich begrüßt wird, dass der Bürgermeister solche Messen und Fachtagungen besucht und dort präsent sein soll. Die Umsetzung der Stadtkernsanierung sei ein klassisches Beispiel.

Zu TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Winkens gibt folgende Anträge und Mitteilungen zur Kenntnis:

1. Er teilt mit, dass die Sitzungstermine für das Jahr 2011 terminiert wurden. Der Sitzungskalender ist als **Anlage 1** beigefügt.
2. Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2010 zur Bereitstellung eines Geländes für die Kinder- und Jugendförderung (**Anlage 2**).

Stadtverordnete Dr. Beckers bittet darum, den Sachverhalt in der nächsten Sitzung zur Tagesordnung zu stellen.

Dies wird seitens des Bürgermeisters Winkens zugesagt.

Stadtverordneter Kliemt teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion vom 30.06.2010, auf Verbreiterung der Bordsteinabsenkung des Einfahrtsbereiches des Hauses Nr. 137 an der Lambertusstraße, der in der Ratssitzung am 01.07.2010 bekanntgegeben wurde, bisher noch nicht im Fachausschuss behandelt wurde. Er bittet darum, diesen in der nächsten Fachausschusssitzung zur Tagesordnung zu stellen.

Auch dies wird seitens des Bürgermeisters Winkens zugesagt.

3. Bürgermeister Winkens teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid zur Durchführung des 2. Bauabschnittes der Stadtkernsanierung in Höhe von 1.292.178,00 € zwischenzeitlich vorliege.
4. Stadtverordneter Kluth führt aus, dass die Anfrage der Anwohner des Forster Weges, das vorhandene Verkehrsschild für die 30er Zone durch ein größeres zu ersetzen, mit der Begründung abgewiesen wurde, dass hierfür keine Mittel bereitstehen. Die Anwohner haben das Schild nun aus eigener Tasche finanziert. Stadtverordneter Kluth überreicht Bürgermeister Winkens das Verkehrsschild mit der Bitte, das z. Z. am Forster Weg befindliche Verkehrsschild durch dieses zu ersetzen.
5. Stadtverordneter Schmerling fragt an, warum die Mittel für die Zuwegung zur Heilig-Geist-Kapelle im Haushalt nicht bereit gestellt wurden.

Stadtkämmerer Darius erklärt, dass dieser Antrag in den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2010 nicht gestellt wurde. Sofern die Zuwegung gewünscht werde, müsse der Antrag im Zuge der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2011 eingebracht werden.

**Zu TOP 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2009
(TOP 2 der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 07.12.2010)
Vorlage: FB5/100/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2010 nebst der Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Bestätigungsvermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses 2009 zur Kenntnis.

Anmerkung: Bürgermeister Winkens gibt den Vorsitz zu Punkt c) an den 1. stv. Bürgermeister Roggen ab.

Beschluss: (einstimmig)

- a) Der vom Wirtschaftsprüfer, Herrn Dipl.-Kfm. Harren, örtlich geprüfte Jahresabschluss 2009 gem. § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW wird festgestellt und
- b) der lt. Ergebnisrechnung 2009 festgestellten Jahresüberschuss i.H. von 47.909,62 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt sowie
- c) dem Bürgermeister gem. § 98 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt.

**Zu TOP 5. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung nebst Gebührentarif
(TOP 2 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010)
Vorlage: FB1/099/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Der der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 beigefügte Entwurf der Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Wassenberg nebst Gebührentarif wird als Satzung beschlossen.

Zu TOP 6.	Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Abfallgebühren 2011 und Erlass der 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Wassenberg (TOP 3 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) Vorlage: FB5/092/2010
------------------	--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 im Entwurf beigefügte 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung wird beschlossen und mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft gesetzt.

Zu TOP 7.	Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2011 und Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Wassenberg (TOP 4 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) Vorlage: FB5/091/2010
------------------	---

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die im Entwurf der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 beigefügte 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Straßenreinigungssatzung wird beschlossen und mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft gesetzt.

Zu TOP 8.	Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Abwassergebühren 2011 und Erlass der 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2007 (TOP 5 der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010) Vorlage: FB5/098/2010
------------------	--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.11.2010 zur Kenntnis.

Stadtverordneter Dohmen stellt fest, dass die Bürgerbefragung noch keine nachhaltige Veränderung ergeben habe. Man müsse im Laufe des Jahres die Thematik nochmals auf den Prüfstand bringen und andere Modelle prüfen.

Stadtverordneter Kluth stellt den Antrag, die beitragspflichtige Fläche durch Überflieger festzustellen, um eine bessere Gebührengerechtigkeit zu erwirken.

Stadtkämmerer Darius erklärt, dass für den Fall der Option zur Auswertung von Flugdaten zur Flächenermittlung, der Satzungsentwurf, der als Anlage 2 der Beschlussvorlage beigefügt sei, zu beschließen. Sofern die Überflieger ausgeschlossen werden soll, sei der Satzungsentwurf, der als Anlage 4 der Beschlussvorlage beigefügt sei, zu beschließen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vor- und Nachteile der Ermittlung der beitragspflichtigen Fläche durch Überfliegen lässt Bürgermeister Winkens über den Verwaltungsvorschlag abstimmen.

Beschluss: (31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Die der Einladung zur Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 23.11.2010 als Anlage 2 im Entwurf beigefügte 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 14.12.2007 wird beschlossen und mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft gesetzt.

Zu TOP 9.	Bebauungsplan Nr. 48 "Am Stadtrain", 1. Änderung; hier: Satzungsbeschluss (TOP 3 der Planungs- und Umweltausschusssitzung vom 24.11.2010) Vorlage: FB4/095/2010
------------------	--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Planungs- und Umweltausschusses vom 24.11.2010 sowie die Verwaltungsvorlage (Vorlagen-Nr. FB4/095/2010/1) vom 13.12.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat am 10.06.2010 (TOP 6) die Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 48 „Am Stadtrain“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Abst. 2 BauGB beschlossen. Die Grundstücke im Bebauungsplan wurden zwischenzeitlich veräußert und vom neuen Grundstückseigentümer wurde der in der Sitzung am 10.06.2010 vorgestellte Entwurf des Bebauungsplanes modifiziert.

Die Modifizierung sieht u.a. den Wegfall der Grünfläche (Spielplatz) und der privaten Flächen für Stellplätze an der Straße Alter Kirchturm vor, sowie die Änderung der zulässigen Vollgeschosse. Die Fußwegeverbindung der Straßen Alter Kirchpfad / Am Stadtrain ist in abgewandelter Form weiterhin Bestandteil der Planung.

Mit dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Am Stadtrain“ wurde die Behördenbeteiligung und die öffentliche Auslegung durchgeführt. Da diese Fristen die Zustellungsfrist für den Planungs- und Umweltausschuss überschritten haben, wurde in der Vorlage für den Planungs- und Umweltausschuss angekündigt, dass danach eingehende Anregungen für die Ratssitzung nachgereicht werden.

Das bedeutet, dass zu A) kein Beschlussvorschlag des Planungs- und Umweltausschusses vorliegt und zu B) u. C) der Ausschuss zugestimmt hat.

Folgende Anregungen wurden vorgebracht:

1. EBV-GmbH, Hückelhoven
-Schreiben vom 17.11.2010-
2. Bezirksregierung Arnsberg
-Schreiben vom 25.11.2010-
3. Kreis Heinsberg
-Schreiben vom 30.11.2010-

Des Weiteren wurde ein Erschließungsvertrag gefertigt, der die Errichtung der im Bebauungsplan festgesetzten Erschließungsanlagen und die Übertragung von Grundstücksflächen regelt. Der Entwurf des Erschließungsvertrages ist der Beschlussvorlage als Anlage 1, ein Lageplan und eine Verkleinerung des Bebauungsplanentwurfes sind als Anlagen 2 und 3 beigefügt.

Beschluss: (einstimmig)

A: Zu den vorgebrachten Anregungen:

1. EBV GmbH

Anregung:

Die durch das Plangebiet verlaufende Erdstufenzone ist im Bebauungsplan zu kennzeichnen.

Beschluss:

Der Anregung wird stattgegeben.

Es erfolgt eine Kennzeichnung gemäß § 9 Abs. 5 Nr. 2 BauGB.

In den textlichen Festsetzungen wird des Weiteren auf die empfohlene Freihaltung von einer Bebauung in der Sicherheitszone von 10 m links und rechts der geologischen Störung hingewiesen.

2. Bezirksregierung Arnsberg

Anregung:

Im Bebauungsplan sollte auf die Möglichkeit von Grundwasserabsenkungen, Grundwasseranstieg und Bodenbewegungen hingewiesen werden.

Beschluss:

Der Anregung wird stattgegeben; entsprechende Hinweise werden in die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans übernommen.

3. Kreis Heinsberg, Straßenverkehrsamt

Anregung:

Nach Meinung des Straßenverkehrsamtes wird ein Teil des Plangebietes nicht ausreichend erschlossen, aus straßenverkehrlicher Sicht werden deshalb Einwendungen erhoben.

Beschluss:

Die Anregungen werden als unbegründet zurückgewiesen, da alle Grundstücke im Plangebiet ausreichend erschlossen sind.

Begründung:

Das Bebauungsplangebiet Nr. 48 „Am Stadtrain“ wird durch eine innere Erschließungsanlage mit Wendeanlagen erschlossen. Im Bebauungsplan ist die öffentliche Verkehrsfläche mit 6,50 m festgesetzt und demnach völlig ausreichend dimensioniert.

Die Feststellung des Straßenverkehrsamtes, dass Teile des Plangebietes nur über einen Fußgängerbereich erschlossen werden, ist nicht zutreffend, da alle Grundstücksbereiche an einer im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Verkehrsfläche liegen.

B: Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Am Stadtrain“ wird als Satzung beschlossen.

C: Dem Entwurf des Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 48 „Am Stadtrain“ wird zugestimmt.

**Zu TOP 10. Antrag gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) auf Errichtung eines Legehennenstalls;
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: FB4/112/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Planungs- und Umweltausschusses vom 24.11.2010 zur Kenntnis.

Bürgermeister Winkens erklärt, dass zwischenzeitlich ein Sachstandsbericht von Fachbereichsleiter Beeck gefertigt und dem Stadtrat heute zugeleitet wurde. Dieser werde dem Protokoll als Anlage beigelegt (**Anlage 3**). Die Stadt habe das gemeindliche Einvernehmen zum beantragten Vorhaben nicht erteilt, da auf Grundlage der vom Antragsteller eingereichten Planung die Erschließung derzeit nicht gesichert ist. Er berichtet, dass er bei der Übergabe der Unterschriftenlisten gegen das Vorhaben die Gelegenheit hatte, mit dem Landrat ein Gespräch zu führen. Dieser habe vorgeschlagen, eine Informationsveranstaltung zu dem Stallprojekt in Wassenberg seitens des Kreises durchzuführen, an der er persönlich teilnehmen werde.

Stadtverordneter Seidl stellt den Antrag, die Stadt möge durch ein Gutachten Rechtsmittel gegen Massentierhaltung prüfen lassen und durch strengere Flächennutzungsplanung ein Zeichen setzen um das Vorhaben zu verhindern

Stadtverordneter Dohmen stellt fest, dass bis jetzt nur überlegt wurde, wie das Vorhaben verhindert werden könne. Mit dem Vorhaben beschäftigt, habe sich bis jetzt noch niemand.

Stadtverordneter Kluth regt an, eine vergleichbare Einrichtung wie die hier geplante einmal zu besichtigen, um sich ein Bild von dem Vorhaben machen zu können.

Nach einer intensiven Diskussion über die Möglichkeiten der Stadt, in dem Verfahren entscheidend einzugreifen, spricht sich die Mehrheit des Rates für eine Informationsveranstaltung sowie eine Besichtigung eines Legehennenstalls, der mit dem geplanten Vorhaben vergleichbar ist, aus.

**Zu TOP 11. Erlass einer Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW
(TOP 4 der Bauausschusssitzung vom 25.11.2010)
Vorlage: SBW/105/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 25.11.2011 zur Kenntnis.

Stadtkämmerer Darius informiert, dass für bereits im Gesetz geregelte Fristen kein Regelungsbedarf in der Satzung bestehe.

Stadtverordneter Dohmen teilt mit, dass § 3 der Satzung dennoch dahingehend ergänzt werden sollte, dass für alle übrigen Grundstücke die gesetzliche Frist zu Durchführung der Dichtigkeitsprüfung bis zum 31.12.2015 gelte.

Beschluss: (31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Die der Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügte Satzung der Stadt Wassenberg zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW mit der Ergänzung des § 3 Abs. 1,

„dass für alle übrigen Grundstücke die gesetzliche Frist zu Durchführung der Dichtigkeitsprüfung bis zum 31.12.2015 gilt“,

wird erlassen.

Zu TOP 12. Antrag vom 08.11.2010 des Heimatvereins Wassenberg e. V. auf Verlegen von "Stolpersteinen" (TOP 6 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom 22.11.2010)

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses vom 22.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Das Antragbegehren des Heimatvereins Wassenberg e.V. wird unterstützt und die Verwaltung wird mit der entsprechenden Ausführung beauftragt, unter dem Vorbehalt einer gesicherten Finanzierung.

Zu TOP 12.1. Bündnis für den Sport (TOP 4 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom 22.11.2010) Vorlage: FB4/106/2010
--

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses vom 22.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Der Entwurf eines Bündnisses für den Sport zwischen dem Stadtsportverband e.V. und der Stadt Wassenberg wird als Vereinbarung beschlossen.

**Zu TOP 12.2. Finanzielle Förderung der Vereine durch die Stadt
(TOP 5 der Kultur- und Sportausschusssitzung vom
22.11.2010)
Vorlage: FB4/107/2010**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses vom 22.11.2010 zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die derzeit geltenden Förderkriterien werden nicht geändert, mit der Ausnahme, dass Fördervereine von den städtischen Zuwendungen ab 2011 ausgeschlossen werden.

**Zu TOP 13. Namensänderung der Betty-Reis-Gesamtschule
Vorlage: FB1/121/2010**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 24.11.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Die Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg ist seit dem 13.09.2010 zertifizierte Europaschule.

Im Rahmen der Zertifizierungsveranstaltung im Düsseldorfer Landtag am 15.11.2010 ist die Betty-Reis-Gesamtschule ausgezeichnet worden. Die Betty-Reis-Gesamtschule ist damit zur Namensführung Europaschule berechtigt.

Mit Beschluss der Schulkonferenz vom 30.09.2010 wird eine Namensänderung in „Betty-Reis-Gesamtschule – Europaschule“ beantragt.

Die Namensgebung einer Schule fällt in den Zuständigkeitsbereich des Schulträgers. Die Verwaltung schlägt daher vor, dem Vorschlag der Schulkonferenz zu folgen und die Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg in „Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg – Europaschule“ umzubenennen.

Beschluss: (einstimmig)

Auf Vorschlag der Schulkonferenz wird die Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg in „Betty-Reis-Gesamtschule Wassenberg – Europaschule“ umbenannt.

**Zu TOP 14. Pflegezustand von Baulücken;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2010**

Der Rat nimmt den Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2010 (Anlage 4) zur Kenntnis.

Beschluss: (einstimmig)

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Eigentümer von Grundstücken im Stadtgebiet zur Pflege ihrer Anwesen herangezogen/verpflichtet werden können und dies satzungsgemäß verankert werden kann.

**Zu TOP 15. Ausgliederung und Neuorganisation des Bereiches Liegenschaften und Wirtschaftsförderung;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 02.12.2010**

Der Rat nimmt den Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2010 (Anlage 5) zur Kenntnis.

Stadtverordneter Seidl fragt an, warum dieser Bereich ausgegliedert werden soll, wie die neue Stelle zugeschnitten sei soll und wie hoch die Personalkosten seien.

Stadtverordneter Kluth regt an, wenn es nur um den Informationsaustausch gehe, so könne man die Niederschriften über die Sitzungen des Verwaltungsrates im Ratsinformationssystem stellen. Nach seiner Meinung sei der Aufgabenbereich bei der AöR gut aufgehoben. Durch diese Umstrukturierung entstehen des Weiteren Personalkosten für die Stadt. Seitens der SPD-Fraktion werde der Antrag abgelehnt. Er bittet um eine Stellungnahme des Herrn Darius.

Stadtkämmerer Darius berichtet, dass der Liegenschaftsbereich des Stadtbetriebes, dem neben den allgemeinen Grundstücksangelegenheiten auch die Vermarktung des Umlaufvermögens der Stadt als Aufgabe zur Durchführung übertragen wurde, erledige den Aufgabenumfang mit einem Stellenanteil von 0,89 vollzeitverrechneten Stellen auf 2 Teilzeitkräfte.

Am Beispiel des Zeitraumes ab Umstellung auf NKF (2007 – 2010) sei eindrucksvoll belegbar, dass dieser personell äußerst effizient arbeitende Bereich des Stadtbetriebes selbst bei schwierigen Marktbedingungen Umlaufvermögen von rd. 4,6 Mio. Euro in die dringend benötigte Liquidität umgewandelt und zusätzlich mehr als 1,6 Mio. Euro Erlös über Buchwert zur Ergebnisverbesserung und damit zum positiven Jahresergebnisses der Stadt beigetragen habe.

Mit einem Durchschnittswert von rd. 0,350 Mio. Euro/a zur Verbesserung der städtischen Ergebnisrechnung in dem Zeitraum 2007 – 2010 belege der Stadtbetrieb zudem auch eine für die Ergebnisrechnung der Stadt bedeutsame Nachhaltigkeit.

Die Zukunft werde zeigen, ob die Stadt das Alltagsgeschäft in diesem Bereich derart qualifiziert und von der Aufwandsseite her äußerst effizient mit derartigen ergebnisverbessernden Beiträgen leisten könne; eigentlich müsse in der heutigen Zeit mit der Rückholung einer Aufgabe das Ziel verbunden sein, noch bessere Ergebnisse zu

erzielen. An den zukünftigen Zahlen werde man problemlos die Wertigkeit der heutigen Entscheidung messen können.

Beschluss: (20 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen)

Der Bereich Liegenschaften und Wirtschaftsförderung wird aus der AöR ausgegliedert und mit Wirkung zum 01.04.2011 wieder in die allgemeine Verwaltung zurückgeführt.

**Zu TOP 16. Stadtmarketing Wassenberg;
hier: Bestellung der Mitglieder des Lenkungsausschusses**

Bürgermeister Winkens berichtet, dass aufgrund der Erkrankung des Herrn Roggen die Mitglieder noch nicht benannt werden konnten. Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Hiermit erklärt der Rat sich einverstanden.

**Zu TOP 17. Umsetzung des Konjunkturpaketes II;
hier: Maßnahmenfestlegung für den Investitionsschwerpunkt
Infrastruktur
Vorlage: FB2/131/2010**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 07.12.2010 zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 24.09.2009 festgelegt, dass als Maßnahmen des Konjunkturpaketes II im Investitionsschwerpunkt Infrastruktur die Demontage der Kohleheizung sowie der Einbau einer Gaskesselanlage im Rathaus Wassenberg und der Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte, Pontorsonplatz, bestimmt werden.

Die Maßnahme Heizungsanlage, Rathaus Wassenberg, ist insgesamt mit einem Investitionsaufwand in Höhe von 131.200,00 € abgeschlossen.

Der Abriss und der Neubau einer multifunktionalen Bildungs- und Begegnungsstätte, Pontorsonplatz, sind mit 700.000,00 € Investitionsaufwand vom Architektenbüro kalkuliert.

Unter Berücksichtigung der bewilligten Fördermittel in Höhe von 878.814,00 € verbleibt ein Betrag in Höhe von 47.614,00 €.

Die Verwaltung schlägt vor, davon 29.000,00 € für den Austausch der Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle Wassenberg-Ophoven zu verwenden und damit diese energetische Maßnahme als weiteres Investitionsvorhaben zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II, Investitionsschwerpunkt Infrastruktur, zu bestimmen.

Die Restfördermittel in Höhe von 18.614,00 € sind, wie bereits gem. Ratsbeschluss vom 24.09.2009 grundsätzlich festgelegt, der Maßnahme Abriss und Neubau einer multifunktionalen

len Bildungs- und Begegnungsstätte, Pontorsonplatz, zuzurechnen bzw. zu verwenden.

Stadtverordnete Stieding teilt mit, dass diese Vorlage im Zusammenhang mit Abriss und Neubau der multifunktionale Bildungs- und Begegnungsstätte gesehen werden müsse.

Fachbereichsleiter Sieg führt aus, dass der Verwendungszweck der Mittel aus dem Konjunkturpaket bis zum 31.12.2010 in Maßnahmen abschließend bestimmt sein müsste.

Beschluss: (27 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen)

In Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 24.09.2009 ist als dritte Maßnahme des Konjunkturpaketes II im Investitionsschwerpunkt Infrastruktur der Austausch der Heizungsanlage in der Mehrzweckhalle Wassenberg-Ophoven als energetische Maßnahme zu verwirklichen, in 2010 rechtzeitig bei der Bezirksregierung anzumelden und ein der Ausführung zuzurechnender Lieferungs- oder Leistungsvertrag abzuschließen.

Zu TOP 18. Umsetzung des Konjunkturpaketes II; hier: Beschleunigung von Investitionen durch Vereinfachungen im Vergaberecht Vorlage: FB2/132/2010
--

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage vom 07.12.2010 sowie den nachgereichten Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunen NRW vom 02.12.2010 zur Kenntnis. Die Verwaltung teilt Folgendes mit:

Sachverhalt:

Nach Mitteilung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen ist mit der Verlängerung des Vergabebeschleunigungserlasses vom 03.02.2009 (hier: z. Z. Befristung bis 31.12.2010) zu rechnen.

Da auch nach dem 31.12.2010 noch Vergabeverfahren zur vollständigen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II ohnehin noch der Zeitraum von etwa einem Jahr benötigt wird, schlägt die Verwaltung vor, der Fortführung des sog. Vergabebeschleunigungserlasses vom 03.02.2009 zuzustimmen und zwar im Umfang der Festlegungen des Ratsbeschlusses vom 24.09.2009.

Beschluss: (einstimmig)

Im Falle der Verlängerung der Regelungen des sog. Vergabebeschleunigungserlasses vom 03.02.2009 stimmt der Rat der Fortführung der Vereinfachungen im Vergaberecht und zwar im Umfang der Festlegungen des Ratsbeschlusses vom 24.09.2009 zu.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg		
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr		
<u>Ende:</u>	20:35 Uhr		
Der Vorsitzende (ohne TOP 4 c)	Der Vorsitzende (zu TOP 4 c)	Stadtverordneter	Schriftführerin
gez.	gez.	gez.	gez.
Winkens	Roggen	Stassny	Krücken